

**Erste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sinologie
an der Westfälischen Wilhelms-Universität
vom 28.07.2015
vom 09.07.2018**

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert aufgrund Art. 3 des Gesetzes zur Sicherung der Akkreditierung von Studiengängen in Nordrhein-Westfalen vom 17.10.2018 (GV. NRW. S. 806), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die „Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sinologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 28.07.2015“ (AB Uni 2015/20, S. 1589 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 2 Satz 7 wird wie folgt gefasst:

„Das Gesamtvolumen des Studiums entspricht einem Arbeitsaufwand von 3600 Stunden.“

2. § 8 Abs. 1 Satz 5 wird ersatzlos gestrichen.

3. § 9 Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen.

4. § 10 wird wie folgt gefasst:

„¹Die Module bestehen aus Sprachkursen (Sp), Übungen (Ü), Seminaren (S), Kursen (K), verpflichtenden Tutorien (Tu) und Colloquien (C). ²Ein Sprachkurs ist eine Lehrveranstaltungsart, die in erster Linie zum Spracherwerb dient und daher schulklassenähnlichen Charakter trägt. ³Bei einer Übung liegt das Gewicht auf der Einübung von praktischen Fertigkeiten. ⁴Ein Seminar ist eine Lehrveranstaltungsart, die aktive Mitarbeit der Studie-

renden fordert, und zwar insbesondere auf der Grundlage von fach- und originalsprachlicher Literatur (hier: Chinesisch). ⁵Ein Kurs (K) ist in Abgrenzung zum Seminar weniger in die Tiefe gehend und veranschaulicht exemplarisch, was in Seminaren und anderen Veranstaltungen zuvor vermittelt worden ist. ⁶Verpflichtende Tutorien sind Lehrveranstaltungsarten, die ergänzend zu den Sprachkursen stattfinden und wie diese schulklassenähnlichen Charakter haben. ⁷Ein Colloquium steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Verfassen der Masterarbeit. ⁸Es fordert von den Studierenden die selbständige Mitgestaltung der Veranstaltung, die geprägt ist von der Vorstellung und Diskussion einer sich im Entstehen befindenden Masterarbeit.“

5. **In § 20 Abs. 3 Satz 1 wird die Formulierung „mit einem anderen Thema“ ersatzlos gestrichen.**
6. **In § 21 Abs. 3 Satz 6 wird das Wort „Studierende“ durch das Wort „Studierenden“ ersetzt.**
7. **In § 21 Abs. 5 Satz 2 wird der Wert „13,725 %“ durch den Wert „18,3 %“ ersetzt.**
8. **Die „Anlage: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:**

Anlage: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch: Modul 1: Sprachpraxis							
Modultitel englisch: Module 1: Language in Practice							
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie							
1	Modulnummer: 1		Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 16	Workload (h): 480		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Sp	Modernes Chinesisch	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120
	2.	Sp	Klassisches Chinesisch	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	60, 4	240
	3.	Tu	Modernes Chinesisch	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30, 2	0
4	Lehrinhalte: Aufbauend auf Vorkenntnissen der chinesischen Sprache, die beispielsweise im Studium des ZFB Chinastudien oder einem vergleichbaren Studiengang erworben worden sind, vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der modernen chinesischen Sprache mit besonderem Fokus auf der Wissenschaftssprache des 21. Jh. Im Curriculum steht insb. die jüngere Forschung der VR China und Taiwans, an die die Studierenden in einem zweistündigen Sprachkurs mit ergänzendem verpflichtendem Tutorium herangeführt werden. Zudem erfolgt eine Festigung der Kenntnisse des klassischen Chinesisch, auf die nun besonderer Wert gelegt wird, da Kenntnisse des vormodernen Chinesisch für das Verständnis der chinesischen Kultur zentral sind. Hierzu arbeiten die Studierenden mit den Quellen des alten China und werden in die Lage versetzt, das vormoderne Chinesisch syntaktisch wie semantisch zu verstehen und zu analysieren.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über erweiterte Lese- und Kommunikationskompetenzen in der chinesischen Wissenschaftssprache. Sie sind mit wichtigen Fachzeitschriften und Medien vertraut und besitzen fortgeschrittene mündliche und schriftliche Argumentationskompetenz in der modernen chinesischen Umgangssprache. Zudem haben sie ihre Kenntnisse des vormodernen Chinesisch gefestigt und sind in der Lage, dementsprechende Quellen zu verstehen und zu übersetzen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹	Dauer bzw. Umfang
	1 MAP (Klausur), durch die sowohl die Kenntnisse des klassischen als auch des modernen Chinesisch abgeprüft werden.	90 min
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Ca. 12x schriftliche Hausaufgaben zu verschiedenen Textsorten in den beiden Sprachkursen.	2-4 Seiten originalsprachliche Texte, ca. 30 Seiten Sekundärliteratur
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:	
	17,8 Prozent	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine	
13	Anwesenheit:	
	In den Sprachkursen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, müssen eigenständig das Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin suchen, um zu entscheiden, ob der / die Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen oder wie dies ggf. noch erreicht werden kann. Versäumen sie dies oder entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit, an der MAP teilzunehmen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Reinhard Emmerich	FB 09 Philologie
16	Sonstiges:	

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Modul 2: Praxis und Methoden der modernen Chinaforschung																																																	
Modultitel englisch: Module 2: Practice and Methods of Modern Chinese Studies																																																	
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie																																																	
1	Modulnummer: 2 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																																
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>1</td> <td>LP:</td> <td>14</td> <td>Workload (h):</td> <td>420</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	1	LP:	14	Workload (h):	420																																						
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	1	LP:	14	Workload (h):	420																																								
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th colspan="2">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Ü</td> <td>Methoden der Sinologie</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30, 2</td> <td colspan="2">120</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Materielle Kultur</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30, 2</td> <td colspan="2">120</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>S</td> <td>Sinologie im Beruf</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>15, 1</td> <td colspan="2">45</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td></td> <td>Veranstaltungen des Career Service</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>15, 1</td> <td colspan="2">45</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)		1.	Ü	Methoden der Sinologie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120		2.	S	Materielle Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120		3.	S	Sinologie im Beruf	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15, 1	45		4.		Veranstaltungen des Career Service	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15, 1	45	
Modulstruktur:																																																	
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																																											
1.	Ü	Methoden der Sinologie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120																																											
2.	S	Materielle Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120																																											
3.	S	Sinologie im Beruf	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15, 1	45																																											
4.		Veranstaltungen des Career Service	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15, 1	45																																											
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul führt in die Methoden der Sinologie ein, i.e. in einerseits klassische Hilfsmittel für das philologische Arbeiten, andererseits in Arbeitsweisen angrenzender Methodenwissenschaften, etwa Literatur-, Geschichts- und Sozialwissenschaft, um früh mögliche Forschungsansätze für die Masterarbeit zu sondieren. Sinologische Praxis vermitteln zudem die beiden Seminare „Materielle Kultur“ und „Sinologie im Beruf“. Letzteres dient auch der unmittelbaren Vorbereitung auf das zweite Fachsemester. Es unterstützt die Studierenden gezielt bei der Festlegung auf einen der drei Wahlbereiche und informiert über fachspezifische Berufsmöglichkeiten. Die „Veranstaltungen des Career Service“ sind als Ergänzung hierzu zu verstehen. Sie fördern die Berufsorientierung der Studierenden und professionalisieren ihre Fähigkeiten, Bewerbungen um Praktikumsstellen, Fördermöglichkeiten/Stipendien etc. zu verfassen. Für ihre Durchführung ist der WWU-interne Career Service verantwortlich. Die Studierenden erbringen die erforderliche Leistung durch die Teilnahme an einer Veranstaltung des Career Service, die mit 2 LP kreditiert wird. Pflicht ist ferner die Teilnahme an einer ebenfalls vom Career Service angebotenen Kurzveranstaltung, deren Schwerpunkt vorzugsweise auf dem Verfassen von Bewerbungen für (Praktika-) Stellen liegt.</p>																																																
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind unter Einbeziehung archäologischer und kunsthistorischer Methoden zur fundierten Anwendung einschlägiger sinologischer Hilfsmittel und Methoden befähigt. Sie können unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, die die Berücksichtigung originalsprachlicher Quellen umfassen, und die Ergebnisse präsentieren. Sie besitzen die Kompetenz, sich selbständig Wissen anzueignen, und sind sensibilisiert für die eigene Profilbildung bei der beruflichen Orientierung.</p>																																																

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:		
	Für die „Veranstaltungen des Career Service“ eröffnet sich die folgende Wahlmöglichkeit: Die Studierenden belegen nach Wahl eine mit 2 LP kreditierte Veranstaltung des Career Service – idealerweise aus der Sparte „Individuelle Berufsorientierung“. Zusätzlich belegen sie ein i.d.R. 60-minütiges Kurzseminar, dessen thematische Ausrichtung ebenso der Wahl der Studierenden obliegt. Grundsätzlich sollen sich die Studierenden stets am eigenen Bedarf oder Berufsziel orientiert für Veranstaltungen des Career Service entscheiden.		
7	Leistungsüberprüfung:		
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 MAP: Dossier, das sich aus einer Hausarbeit (Seminar „Materielle Kultur“) und einem ausgearbeiteten Thesenpapier (Seminar „Sinologie im Beruf“) zusammensetzt, um die methodischen wie praktischen Elemente des Moduls abzu prüfen.	Hausarbeit: ca. 15 Seiten	80
		Thesenpapier: ca. 2 Seiten	20
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	1 Impulsreferat im Seminar „Sinologie im Beruf“	ca. 15 min	
	1 Impulsreferat im Seminar „Materielle Kultur“	ca. 15 min	
	Studienleistungen nach Maßgabe des Career Service in den „Veranstaltungen des Career Service“		
	Ca. 12x Hausaufgaben in der Übung „Methoden der Sinologie“	1-2 Seiten Übungsaufgaben, ca. 30 Seiten Sekundärliteratur	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	15,6 Prozent		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

13	<p>Anwesenheit:</p> <p>In der Übung herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Methodenkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in der Veranstaltung gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, müssen eigenständig das Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin suchen, um zu entscheiden, ob der / die Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen oder wie dies ggf. noch erreicht werden kann. Versäumen sie dies oder entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit, an der MAP teilzunehmen. In den Seminaren „Materielle Kultur“ und „Sinologie im Beruf“ wird dringend zur Anwesenheit geraten. Für Veranstaltungen des Career Service gelten dessen Regelungen zur Anwesenheit.</p>	
14	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</p> <p>keine</p>	
15	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Reinhard Emmerich</p>	<p>Zuständiger Fachbereich:</p> <p>FB 09 Philologie</p>
16	<p>Sonstiges:</p>	

Modultitel deutsch: Modul 3A: Studieren im Ausland							
Modultitel englisch: Module 3A: Study Abroad							
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie							
1	Modulnummer: 3		Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2	LP: 30	Workload (h): 900		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Sinologie im Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	30		900
4	Lehrinhalte: Studierende eignen sich entweder an einer chinesischen oder taiwanischen Universität ihrer Wahl (empfohlen werden die Partnerhochschulen) umfangreiche Sprachkenntnisse für den Wissenschaftsgebrauch an. Dies geschieht durch die Teilnahme am Sprachunterricht für Fortgeschrittene sowie durch die Belegung von Seminaren sinologischen Inhalts, unter denen mind. eines chinesischsprachig ist und an deren Ende für den Leistungserwerb eine Hausarbeit abzufassen ist. Studierende, die durch ein zuvor bereits absolviertes Auslandssprachstudium über überdurchschnittliche Sprachkenntnisse verfügen, haben die Möglichkeit, über das Erasmus-Programm an sinologischen Instituten in Europa zu studieren. Die Sinologie in Münster verfügt über Kooperationen mit der Univerza v Ljubljana in Slowenien und der Latvijas Universitāte in Riga/Lettland. Die Auswahl der Universität geschieht in enger Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten am Institut für Sinologie und Ostasienkunde. Die Studienziele der Studierenden im Ausland werden jeweils per E-Mail zwischen der Dozentin/dem Dozenten und der/dem Studierenden vor Antritt des Auslandsaufenthaltes dokumentiert (Learning Agreement).						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ein weit fortgeschrittenes Sprech-, Lese- und Schreibvermögen im modernen Wissenschaftschinesisch und können zudem in ausländischen Bibliotheken in der Fremdsprache nach Fachliteratur recherchieren. Sie besitzen interkulturelle Kompetenz sowie Netzwerk-, Sozial-, Organisationsvermögen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können innerhalb des Moduls 3 die Optionen A, B oder C wählen. Eine Kombination von Teilleistungen ist nicht möglich. Die jeweiligen Varianten müssen vollständig absolviert werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) Die Prüfungsform gibt die jeweilige Hochschule vor.						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Prüfungsleistungen werden am jeweiligen Studienort erbracht und in vollem Umfang anerkannt.		100
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Studienleistungen werden am jeweiligen Studienort erbracht und in vollem Umfang anerkannt.		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	0 Prozent		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine		
13	Anwesenheit:		
	Die Anwesenheit regelt die jeweilige Gastuniversität.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	keine		
15	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Reinhard Emmerich		FB 09 Philologie
16	Sonstiges:		

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Modul 3B: Praktikum im In- oder Ausland							
Modultitel englisch: Module 3B: Internship, domestic or abroad							
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie							
1	Modulnummer: 3		Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2	LP: 30	Workload (h): 900		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Praktikum	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	30		900
4	Lehrinhalte: Die Studierenden absolvieren ein mind. dreimonatiges Praktikum (Vollzeit) im Inland oder Ausland, idealerweise in einem der Wissenschaft nahestehenden Betrieb, einer Institution o.ä. Je nach Art des Praktikums und den persönlichen Präferenzen werden berufsbezogene Erfahrungen gesammelt und Einblicke in etwa Lehre, Wissenschaftskultur, Internationalisierung, Wissenschaftsverwaltung, redaktionelles Arbeiten etc. gewonnen. Bei der Suche und Bewerbung eines geeigneten Praktikumsplatzes stehen die Dozentinnen und Dozenten zur Seite.						
5	Erworbene Kompetenzen: Je nach Art des Praktikums erwerben die Studierenden individuelle berufspraktische Kompetenzen, überdies vermögen sie selbständig zu organisieren, ergebnisorientiert im Team zu arbeiten und ein Netzwerk aufzubauen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können innerhalb des Moduls 3 die Optionen A, B oder C wählen. Eine Kombination von Teilleistungen ist nicht möglich. Die jeweiligen Varianten müssen vollständig absolviert werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴						
	Umfassender schriftlicher Praktikumsbericht inkl. detaillierter und reflektierter Dokumentation der Arbeitsstelle, der eigenen Aufgaben, des Kompetenzerwerbs und des Nutzens des absolvierten Praktikums für die eigene berufliche Zukunft; mündliche Präsentation vor institutsinterner Öffentlichkeit (z.B. im Rahmen der jedes Semester stattfindenden Veranstaltung „Erfahrungsberichte von Studierenden“).				ca. 20 S. schriftlich bzw. ca. 20 min mündlich	100	

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:	
	0 Prozent	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine	
13	Anwesenheit:	
	Ein Vollzeit-Praktikum verlangt regelmäßige Anwesenheit; Sonderregelungen werden ggf. mit dem Arbeitgeber abgesprochen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Reinhard Emmerich	FB 09 Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Modul 3C: Forschen im Team							
Modultitel englisch: Module 3C: Research							
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie							
1	Modulnummer: 3		Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2	LP: 30	Workload (h): 900		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Forschen im Team	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	30		900
4	Lehrinhalte: Diejenigen Studierenden, die bereits einen längeren Auslandsaufenthalt absolviert haben, einer akademischen Laufbahn aufgeschlossen entgegensehen und/oder Muttersprachler (Chinesisch) sind, schließen sich zu einer Juniorforschergruppe zusammen, der unter Anleitung die Umsetzung eines Forschungsprojekts obliegt. Dieses ist auf ein Semester angelegt, während dessen einerseits regelmäßige Gruppentreffen (unter Anwesenheit der Dozentin/des Dozenten) stattfinden und die Studierenden andererseits angehalten sind, an den Ringvorlesungen der hiesigen Graduiertenschulen (z.B. PoL, ECRuP o.ä.) teilzunehmen, um die in Modul 2 erlernten Methoden um interdisziplinäre Ansätze und Fragestellungen zu ergänzen. Das Projekt wird durch eine gemeinsame Präsentation der Forschungsergebnisse, etwa im Rahmen eines Forschungstages, der am Institut durchgeführt wird, und eine interne Publikation für die Institutsbibliothek abgeschlossen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten, d.h. Fragestellungen zu entwickeln, Textkorpora auszuwählen, Literatur zu recherchieren und anhand dessen und vermittels einer kritischen Auseinandersetzung mit dem zusammengetragenen Material qualifizierte und reflektierte Antworten auf relevante Forschungsfragen zu erarbeiten. Zudem haben sie erste Kenntnisse in redaktioneller Arbeit erworben. Über das Fachliche hinaus beherrschen sie verschiedene Präsentationstechniken, interdisziplinäre Kompetenz, Organisationsvermögen und sind teamfähig. Chinesische Muttersprachler sind vertraut mit der deutschen Wissenschaftskultur und der deutschen Wissenschaftssprache in Wort und Schrift.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können innerhalb des Moduls 3 die Optionen A, B oder C wählen. Eine Kombination von Teilleistungen ist nicht möglich. Die jeweiligen Varianten müssen vollständig absolviert werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Präsentation der Forschungsergebnisse, Verfassen einer gemeinschaftlichen internen Publikation.	ca. 20 min mündlich bzw. ca. 20 S. p.P. schriftlich	100
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	0 Prozent		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine		
13	Anwesenheit:		
	Bei den regelmäßigen Treffen der Forschergruppe (ca. 1x/Woche) ist die Anwesenheit der Teilnehmer sinnvoll und sollte nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten ausgesetzt werden.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Prof. Dr. Reinhard Emmerich	FB 09 Philologie	
16	Sonstiges:		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Modul 4: Tradition und Wandel							
Modultitel englisch: Module 4: Tradition and Transition							
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie							
1	Modulnummer: 4		Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3	LP: 20	Workload (h): 600		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Tradition und Wandel	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30, 2	150
	2.	Ü	Moderne Lektüre	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30, 2	150
	3.	Ü	Vormoderne Lektüre	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30, 2	150
4.	S	Fachgeschichte & Forschungsstandorte	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15, 1	45	
4	Lehrinhalte: Den Studierenden wird im Seminar ein Erklärungsansatz vermittelt, der die Beschäftigung mit Altem und Neuem verbindet und zu einem ganzheitlichen Verständnis Chinas befähigt. Das Seminar wird von zwei Lektürekursen flankiert, die idealerweise aufeinander abgestimmt sind und in denen moderne wie vormoderne Texte gelesen werden. Das Modul wird abgerundet durch das Seminar „Fachgeschichte und Forschungsstandorte“, das, dem Ansatz „Tradition und Wandel“ folgend, die Erarbeitung der Fachgeschichte mit der Erschließung aktueller Forschungsstandorte weltweit kombiniert.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, die eine schriftliche annotierte Übersetzung enthält. Sie besitzen weit fortgeschrittene Kenntnisse im modernen und vormoderne Chinesisch und sind zu einem ganzheitlichen Verständnis der chinesischen Kultur befähigt. Sie sind teamfähig und haben ihre erlernte Präsentationskompetenz weiterentwickelt.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
1 MAP (Dossier) (Setzt sich zusammen aus einem ausgearbeiteten Thesenpapier des im Seminar „Tradition und Wandel“ gehaltenen Referats, je einer annotierten Übersetzung in den Lektürekursen und einer Buchrezension, die als Einzelleistung aus dem Seminar zur Fachgeschichte hervorgeht.)				ca. 20 Seiten	100		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	1 Referat (Seminar „Tradition und Wandel“) ca. 12x Hausaufgaben (Seminar „Tradition und Wandel“ und Übungen)	20 min 2-5 Seiten originalsprachliche Texte, ca. 20 Seiten Sekundärliteratur (Seminare); 2-4 Seiten originalsprachliche Texte (Übungen)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 22,2 Prozent	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit: In den Übungen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Sprachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, müssen eigenständig das Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin suchen, um zu entscheiden, ob der / die Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen oder wie dies ggf. noch erreicht werden kann. Versäumen sie dies oder entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit, an der MAP teilzunehmen. In den Seminaren wird dringend zur Anwesenheit geraten.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Emmerich	Zuständiger Fachbereich: FB 09 Philologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch: Modul 5: Kulturen im Kontakt																																				
Modultitel englisch: Module 5: Cultures in Contact																																				
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie																																				
1	Modulnummer: 5 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																			
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>3</td> <td>LP:</td> <td>18</td> <td>Workload (h):</td> <td>540</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	3	LP:	18	Workload (h):	540																									
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	3	LP:	18	Workload (h):	540																											
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Ü</td> <td>Chinabilder in Literatur und Medien (3. FS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>15, 1</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Kulturen im Kontakt (3. FS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30, 2</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>K</td> <td>China im Spiegel von Archäologie und Kunst (4. FS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30, 2</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Ü</td> <td>Angewandtes Übersetzen (4. FS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30, 2</td> <td>120</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	Ü	Chinabilder in Literatur und Medien (3. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	15, 1	75	2.	S	Kulturen im Kontakt (3. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120	3.	K	China im Spiegel von Archäologie und Kunst (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120	4.	Ü	Angewandtes Übersetzen (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																														
1.	Ü	Chinabilder in Literatur und Medien (3. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	15, 1	75																														
2.	S	Kulturen im Kontakt (3. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120																														
3.	K	China im Spiegel von Archäologie und Kunst (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120																														
4.	Ü	Angewandtes Übersetzen (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30, 2	120																														
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul vermittelt den Studierenden anhand inner- und interkultureller Perspektiven einerseits Chinabilder, die in chinafremden Medien abgebildet werden, andererseits lehrt es das chinesische Selbstverständnis und dessen Kommunikation nach außen. Übergreifendes Ziel ist es, beide Perspektiven zueinander ins Verhältnis zu setzen, um ein vielfältiges und reflektiertes Chinabild zu gewinnen. Die grundlegenden inhaltlichen und methodischen Voraussetzungen werden hierfür in den Veranstaltungen des 3. FS („Chinabilder in Literatur und Medien“, „Kulturen im Kontakt“) geschaffen, die im Rahmen einer Modulprüfung (s.u.) am Ende des 3. FS abgeprüft werden. Die Veranstaltungen des 4. FS, insbesondere der Kurs „China im Spiegel von Archäologie und Kunst“, vertiefen das Erlernte exemplarisch. Der Kurs „China im Spiegel von Archäologie und Kunst“ des 4. FS stellt die archäologisch-kunstgeschichtliche Praxis in den Vordergrund, die Veranstaltung ist mit einer Exkursion verbunden. In der Übersetzungsübung wenden die Studierenden ihre im Seminar „Kulturen im Kontakt“ erworbenen Kompetenzen an: Sie destillieren Chinabilder aus originalsprachlichen Texten und geben diese im Deutschen anhand variierender Übersetzungstechniken wieder. Eine Prüfung der im 4. FS angesetzten Modulbestandteile ist nicht nötig, weil in beiden Veranstaltungen zuvor erlernte Kenntnisse, Methoden und Techniken beispielhaft veranschaulicht oder erprobt werden.</p>																																			
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden beherrschen diverse Übersetzungstechniken, sind vertraut mit den in der Literatur und den Medien übermittelten kulturspezifischen Chinabildern, kennen unterschiedliche Phasen chinesischer Geisteskultur in der Vormoderne und Moderne und haben ihre im Bereich Materielle Kultur erworbenen Basiskompetenzen (M 1) maßgeblich erweitert.</p>																																			
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Studierende können das Seminar „Kulturen im Kontakt“ im 3. FS durch ein Seminar aus dem Promotionsstudiengang bzw. ein gleichwertiges Seminar nach Angebot ersetzen. Der Kurs „China im Spiegel von Archäologie und Kunst“ kann ggf. durch die literaturgeschichtliche Veranstaltung „China im Spiegel von Literatur und Kunst“ ersetzt werden.</p>																																			

	<p>Das Studieren mehrerer Veranstaltungen, die im Rahmen des Moduls 5 als Alternativen zueinander angeboten werden, ist auf freiwilliger Basis möglich, wobei aber nur eine der Alternativen für das Modul angerechnet werden kann. Im Falle der Kombination Kulturen im Kontakt + Alternative soll die Veranstaltung mit der besseren Note in die Modulnote eingehen.</p> <p>Eine Kombination von Teilleistungen ist nicht möglich. Die jeweiligen Varianten müssen vollständig absolviert werden.</p>								
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>								
8	<p>Prüfungsleistung/en:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁷</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 MP (Hausarbeit) im 3. FS mit Anbindung an das Seminar „Kulturen im Kontakt“ und die Übung „Chinabilder in Literatur und Medien“.</td> <td>ca. 20 Seiten</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	1 MP (Hausarbeit) im 3. FS mit Anbindung an das Seminar „Kulturen im Kontakt“ und die Übung „Chinabilder in Literatur und Medien“.	ca. 20 Seiten	100
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %							
1 MP (Hausarbeit) im 3. FS mit Anbindung an das Seminar „Kulturen im Kontakt“ und die Übung „Chinabilder in Literatur und Medien“.	ca. 20 Seiten	100							
9	<p>Studienleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Referat (im Seminar), Impulsreferat (im Kurs, 4. FS).</td> <td>ca. 20 min (Referat), ca. 15 min (Impulsreferat)</td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Referat (im Seminar), Impulsreferat (im Kurs, 4. FS).	ca. 20 min (Referat), ca. 15 min (Impulsreferat)		
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang								
Referat (im Seminar), Impulsreferat (im Kurs, 4. FS).	ca. 20 min (Referat), ca. 15 min (Impulsreferat)								
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>								
11	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20 Prozent</p>								
12	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>								
13	<p>Anwesenheit: In den Übungen herrscht Anwesenheitspflicht, weil der individuelle Erwerb von Fachkompetenz und der Lernfortschritt der gesamten Gruppe nur durch die kontinuierliche und aktive Mitarbeit der Studierenden in den Veranstaltungen gewährleistet werden kann. Studierende, die in mehr als drei Veranstaltungen fehlen, müssen eigenständig das Gespräch mit dem Dozenten / der Dozentin suchen, um zu entscheiden, ob der / die Studierende noch in der Lage ist, den Lehrinhalten zu folgen oder wie dies ggf. noch erreicht werden kann. Versäumen sie dies oder entscheidet der Dozent / die Dozentin, dass es nicht möglich ist, besteht für den Studierenden keine Möglichkeit, an der MAP teilzunehmen. Im Seminar und im Kurs wird dringend zur Anwesenheit geraten.</p>								
14	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine</p>								
15	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Emmerich</p>	<p>Zuständiger Fachbereich: FB 09 Philologie</p>							
16	<p>Sonstiges:</p>								

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Modul 6: Masterarbeit																																									
Modultitel englisch: Module 6: Master Thesis																																									
Studiengang: Masterstudiengang: Sinologie																																									
1	Modulnummer: Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																								
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>3</td> <td>LP:</td> <td>22</td> <td>Workload (h):</td> <td>660</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	3	LP:	22	Workload (h):	660																														
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	3	LP:	22	Workload (h):	660																																
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th colspan="2">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>C</td> <td>Mastercolloquium (3. FS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>15, 1</td> <td colspan="2">45</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td></td> <td>Anfertigen der Masterarbeit (4. FS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>17</td> <td></td> <td colspan="2">510</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td></td> <td>Mündliche Prüfung (4. FS)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>0,75</td> <td colspan="2">89,25</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)		1.	C	Mastercolloquium (3. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15, 1	45		2.		Anfertigen der Masterarbeit (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	17		510		3.		Mündliche Prüfung (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	0,75	89,25	
Modulstruktur:																																									
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																																			
1.	C	Mastercolloquium (3. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15, 1	45																																			
2.		Anfertigen der Masterarbeit (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	17		510																																			
3.		Mündliche Prüfung (4. FS)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	0,75	89,25																																			
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul umfasst ein vorbereitendes Mastercolloquium, die Masterarbeit und eine mündliche Prüfung. In der Masterarbeit bearbeiten die Studierenden im Kontakt mit ihrem Betreuer ein im Mastercolloquium (3. FS) klar definiertes wissenschaftliches Thema, bei dessen Auswahl und Erschließung sie nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer gewissen Zeit vermittels der Analyse literarischer, historischer und/oder philosophischer Texte kritisch reflektiert zu arbeiten und eigenständig eine wissenschaftlich relevante Fragestellung methodisch sicher zu beantworten. Es handelt sich dabei um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Die mündliche Prüfung kann absolviert werden, sobald die Masterarbeit beim Prüfungsamt eingereicht ist. Sie umfasst zwei Themen, in denen die/der Studierende im bisherigen Verlauf ihres/seines Studiums noch nicht geprüft wurde und die in Absprache mit der Prüferin/dem Prüfer ausgewählt werden. Die Prüfung dauert 45 Minuten. Sie zielt u.a. darauf ab, die Kompetenz zur wissenschaftlichen Diskursfähigkeit zu überprüfen.</p>																																								
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, mit literarischen, historischen und philosophischen Texten kritisch zu arbeiten, eigenständig wissenschaftlich relevante Forschung durchzuführen und diese im Rahmen des Mastercolloquiums zu präsentieren.</p>																																								
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>keine</p>																																								
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																								
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁸</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Masterarbeit</td> <td>ca. 80 S.</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>45 min.</td> <td>25</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Masterarbeit	ca. 80 S.	75	Mündliche Prüfung	45 min.	25																												
Prüfungsleistung/en:																																									
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																																							
Masterarbeit	ca. 80 S.	75																																							
Mündliche Prüfung	45 min.	25																																							

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Vorstellen des eigenen Themas im Colloquium	30 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 24,4 Prozent	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Leistungspunkte in den Modulen M1 bis M 4 erworben wurden, so dass die/der Studierende insgesamt mindestens 80 Leistungspunkte vorweisen kann. In Ausnahmefällen reichen 70 LP, die Definition des Ausnahmefalls ergibt sich aus § 14 Abs. 3.	
13	Anwesenheit: Im Mastercolloquium wird dringend zur Anwesenheit geraten, um einerseits Themen, Methoden, Aufbau etc. der einzelnen Masterarbeiten zu besprechen und andererseits eine lebendige Diskussion zu gewährleisten.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Reinhard Emmerich	Zuständiger Fachbereich: FB 09 Philologie
16	Sonstiges:	

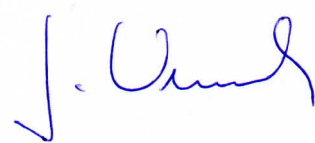
Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) ¹Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/19 in den Masterstudiengang Sinologie immatrikuliert werden. ²Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/19 in den Masterstudiengang Sinologie immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Änderungsordnung wechseln. ³Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. ⁴Die Antragstellung ist unwiderruflich. ⁵Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Änderungsordnung mitgenommen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 11.06.2018. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 09.07.2018

Der Rektor



Prof. Dr. Johannes Wessels